

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 08.10.2007	Nummer A0165/07
Absender <b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	08.11.2007	

Kurztitel Sauberkeit am Petriförder
--

Der Stadtrat möge beschließen:

**Die Gesellschaftervertreter in der MVB GmbH werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass Ordnung und Sauberkeit am Petriförder/Elbufer gewährleistet sind. Dies gilt insbesondere bei der Durchführung und Nachbereitung des traditionell an den Wochenenden stattfindenden Fischmarktes.**

**Mit dem Veranstalter des Fischmarktes, der Weiße Flotte GmbH, sind Gespräche zu führen mit dem Ziel, zur Gewährleistung der Sauberkeit des Petriförder/Elbufers die Einführung einer Müllkaution zu erwägen.**

Begründung:

Immer wieder gibt es Klagen der Bevölkerung über die Art und Weise, wie das Elbufer nach Beendigung des Fischmarktes von den Händlern und Beschickern zurückgelassen wird. Trotz Reinigung des Petriförder durch die Stadtreinigung gibt es Bereiche, die dadurch nicht erfasst werden, wie z.B. die Kaianlagen. Hier findet sich jede Menge Unrat und andere Müllhinterlassenschaften, die vom regen Markttreiben künden.

Da sowohl am Petriförder als auch am Elbufer an dieser Stelle Fahrtgastschiffe aus dem In- und auch Ausland anlegen, ist dieser Bereich ein Aushängeschild für die Stadt Magdeburg. Dies gilt ebenso für Wohnmobil-Touristen aus anderen Städten und Ländern, die hier Station machen.

Um der Verschmutzung der Elbe und des Elbufers entgegenwirken zu können, wäre über die Einführung eine Müllkaution nachzudenken. Diese wird beim Befahren oder Betreten des Platzes am Petriförder in Bar fällig und beim Verlassen des Platzes wieder ausgehändigt, sofern der Standplatz sauber verlassen wurde. Dies ist durch die Abnahme durch die Marktmeister/in zu bestätigen.

Marktbeschicker und Händler, die ihren Platz nicht sauber verlassen, erhalten ihre Kautions nicht zurück. Beim mehrmaligen Verstößen gegen die Müllentsorgungspflicht kann die Standgenehmigung entzogen werden.

Alfred Westphal  
Fraktionsvorsitzender